



HESSISCHER LANDTAG

03. 04. 2019

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Für ein modernes Urheberrecht, gegen Uploadfilter

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die EU-Urheberrechtsrichtlinie am 26. März 2019 durch das Europäische Parlament angenommen wurde. Der Landtag betont, wie wichtig eine Urheberrechtsreform und mit ihr die Anpassung des Urheberrechts an die digitalen Realitäten und medialen Gewohnheiten der Menschen ist. Kreative, Künstlerinnen und Künstler, Urheberinnen und Urheber müssen an der Wertschöpfung ihrer Werke in der digitalen Welt angemessen beteiligt werden und haben einen Anspruch auf eine faire Vergütung. Sie fordern zu Recht den Schutz ihrer Rechte im Internet. Kann die Durchsetzung ihrer Ansprüche nicht auch im digitalen Raum sichergestellt werden, droht eine Einschränkung des Angebots. Gleichzeitig dürfen dabei keine unzulässigen und unverhältnismäßigen Hürden für den freien Meinensaustausch und Informationsfluss entstehen. Der Landtag erkennt die Bemühungen für ein modernes Urheberrecht für Europa an, betont allerdings, dass die nun beschlossene EU-Urheberrechtslinie einen Kompromiss der EU-Mitgliedsstaaten darstellt und den vielfältigen Anforderungen an ein zeitgemäßes Urheberrecht nicht umfassend gerecht wird.
2. Der Landtag spricht sich im Zusammenhang mit der EU-Urheberrechtsrichtlinie gegen den Einsatz von Uploadfiltern aus. Diese Uploadfilter bergen die Gefahr einer automatisierten Blockierung von Inhalten und damit einhergehend eine unverhältnismäßige Einschränkung der Meinungs- und Informationsfreiheit.
3. Der Landtag stellt fest, dass jetzt der Bund in der Pflicht ist, Uploadfilter zu verhindern und die Richtlinie trotzdem europarechtskonform umzusetzen. Es gilt, neue Konzepte für ein Urheberrecht im Internet zu finden, das Kreativen und Urhebern eine angemessene Beteiligung an der Wertschöpfung ihrer Werke in der digitalen Welt sichert, ohne die Meinungsfreiheit zu beschneiden und die Rechte der Nutzerinnen und Nutzer auszuhöhlen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 3. April 2019

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Michael Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Jürgen Frömmrich